



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75 Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,  
den 15. März 1890.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 202) nehmen Bestellungen an.  
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig  
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die **Expedition** bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

**Inhalt:** Central-Verband. — Nachruf. — Ueber das Ausschneiden und Aufsetzen einer flachen Spirale. — Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Uhrmacher-gehilfen-Vereine. — Amtliche Bekanntmachungen. — Deutsche Reichs-Patente. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Mit nächster Nummer beginnt das II. Quartal des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“. **Es wird daher um schleunige Erneuerung des Abonnements** gebeten, damit die Weiterlieferung ohne Verzögerung geschehen kann.

Bestellungen nehmen entgegen: alle Buchhandlungen und Postämter des In- und Auslandes, sowie die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“ in **Halle a. S.**, Mühlweg 19.

## Central-Verband.

Die Vereine Stuttgart, Flensburg, Lübeck, Dessau, Naumburg, sowie die Innung Altenburg sandten ihre Beiträge zur Verbandskasse, gleicherweise für die Schule in Glashütte.

Ein herbes Geschick lässt uns abermals den Verlust eines treuen Genossen und Mitarbeiters beklagen; der Vorsitzende des Vereins Mainz, Koll. Hartmann, ist nach kurzem Krankenlager im besten Mannesalter gestorben. Persönlich war der Heimgegangene uns nicht bekannt; was der Verein aber verloren, wird uns verständlich aus den Mittheilungen unsers Wiesbadener Freundes. Wir werden das Gedächtniss des Vollendeten ehren und verweisen des Nähern auf den Nachruf, welchen der Verein Mainz seinem abberufenen Vorsitzenden widmet.

Ungeachtet am Kopf jedes Exemplares unsers Organs darauf hingewiesen wird, dass alle, Verbandsangelegenheiten betreffende, Mittheilungen an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Berlin W., Kanonierstr. 40, zu richten sind, geschieht es, dass Sendungen, wie Verbandsbeiträge, an die Expedition des Allgem. Journ. nach Halle adressirt werden, auf einem Umwege, demnach später und mit vermehrten Unkosten an die rechte Stelle gelangen. Wir ersuchen die geehrten Vorstände, unsrer Erinnerung in Zukunft zu gedenken.

Ferner halten wir es für unsre Pflicht, daran zu erinnern, dass bei Ertheilung von Diplomen die Namen der Geprüften mit spezieller Bezeichnung der geleisteten Arbeiten, sowie der Name des Lehrherrn uns mitgetheilt werde, damit wir für die Veröffentlichung durch unser Organ Vorsorge treffen können. Die Sorge für geeignete Ausbildung unsers Nachwuchses ist eine Hauptaufgabe des Central-Verbandes. Wir beabsichtigen, ein Verzeichniss Derer anzulegen, denen ein Diplom zuerkannt worden und werden diese Personalien gern in der Weise weiter vervollständigen, wie uns seitens unsrer Kollegen die nöthige Unter-